

## Auskunft und Anmeldung:

Akademie für Ärztliche Fortbildung und Weiterbildung  
der Landesärztekammer Hessen

Frau A. Schad

Carl-Oelemann-Weg 5-7

61231 Bad Nauheim

Tel.: 06032 - 782-213 Fax: 06032 - 782-220

E-Mail: [Annerose.Schad@laekh.de](mailto:Annerose.Schad@laekh.de)

## Anmeldung:

Hiermit melde ich folgende(n) Teilnehmer(in) zur  
Veranstaltung „Medizinische Versorgung und  
Befunderhebung nach Vergewaltigung“ am  
Samstag, 08.11.2008 an:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Titel: \_\_\_\_\_

Straße/Postf.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

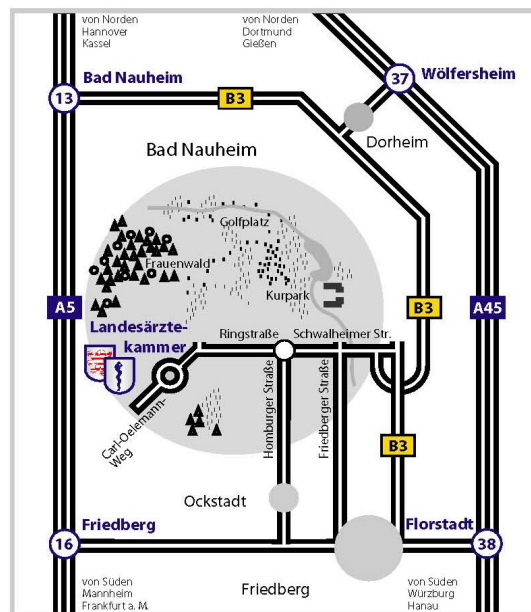
E-Mail: \_\_\_\_\_

EFN-Nr.: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

©Landesärztekammer Hessen 2008

## So finden Sie uns:



Falls Sie im Gästehaus unseres  
Fortbildungszentrums übernachten möchten,  
wenden Sie sich bitte an:

Frau Mirjana Redzic  
Gästehaus des Fortbildungszentrums der  
Landesärztekammer Hessen  
Carl-Oelemann-Weg 26  
61231 Bad Nauheim  
Tel.: 06032 – 782-140  
Fax: 06032 – 782-250  
E-Mail: [Mirjana.Redzic@laekh.de](mailto:Mirjana.Redzic@laekh.de)

In Kooperation mit der Akademie  
für Ärztliche Fortbildung  
und Weiterbildung der  
Landesärztekammer Hessen und der  
Beratungsstelle Frauennotruf Frankfurt

Medizinische Versorgung und  
Befunderhebung nach  
Vergewaltigung

Samstag, 08. November 2008

09.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Bad Nauheim

Leitung:  
Prof. Dr. med. Ernst-Gerhard Loch,  
Bad Nauheim

9 P



## Inhaltsübersicht:

Die medizinische Versorgung und die gerichtsmedizinisch verwertbare Befundssicherung nach sexueller Gewalt verlangt von der beauftragten Ärztin/dem beauftragten Arzt Sensibilität und Sachkenntnis.

Sie erfolgt in der Regel – beauftragt durch die Polizei – in Krankenhausambulanzen, häufig nachts oder am Wochenende, während der Bereitschaftszeiten.

Es gibt aber auch den Fall, dass eine Patientin in einer niedergelassenen Praxis erscheint und ohne vorherige Anzeige eine gerichtsmedizinisch verwertbare Untersuchung beauftragt.

Viele mit der Untersuchung beauftragte Ärzte und Ärztinnen fühlen sich auf diese Situation nicht gut vorbereitet und müssen improvisieren. So fehlt es an Materialien zur Befundssicherung oder an Kenntnissen über die gerichtsverwertbare Dokumentation.

Hinzu kommt, dass – in vielen Fällen erst nach geraumer Zeit – eine Ladung als sachverständige/r Zeuge/Zeugin vor Gericht erfolgen kann.

## Themen:

Ausführliche Vorstellung des in 2006/2007 von der Beratungsstelle Frauennotruf Frankfurt im Auftrag des Hessischen Sozialministeriums entwickelten Dokumentationsbogens „Befunderhebung, Spurensicherung, Versorgung bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt“

*PD Dr. med. Hildegard Graß, Rechtsmedizinerin, Institut für Rechtsmedizin, Düsseldorf*

Erläuterungen zur Aufgabe, Rechte und Pflichten des Arztes/der Ärztin als sachverständige/r Zeuge/Zeugin vor Gericht

*Marianne Grahl, Rechtsanwältin, Frankfurt am Main*

Zum angemessenen Umgang mit Opfern von sexueller Gewalt und Körperverletzung in der Klinikambulanz und in der niedergelassenen Praxis insbesondere unter dem Aspekt der zunehmenden Leistungsverdichtung

*Dr. med. Ulrike Berg, Assistenzärztin Allgemeinmedizin, Deutscher Ärztinnenbund, Wiesbaden*

Effiziente Dokumentation und Entlastung durch den Einsatz des Dokumentationsbogens in der Praxis  
*Dr. med. Elisa Lautz, Klinikum Offenbach, Offenbach*

Entlastung durch Kooperation mit dem Hilfesystem vor Ort, Vorstellung von Arbeitsweise und Strukturen in Hessen

*Gudrun Wörsdörfer, Mitarbeiterin der Beratungsstelle Frauennotruf, Frankfurt am Main*

Quo vadis?

Umsetzung und weitere Entwicklung

*Dr. med. Klaus König, Landesvorsitzender Hessen, Berufsverband der Frauenärzte e.V.*

## Veranstaltungsort:

Fortbildungszentrum der Landesärztekammer Hessen  
Carl-Oelemann-Weg 5-7, 61231 Bad Nauheim

## Teilnahmebeitrag:

EUR 110,00, Akademiemitglieder EUR 99,00

## Zertifizierung:

Der vollständige Besuch dieser Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen mit 9 Fortbildungspunkten anerkannt.

Gefördert durch das Hessische Sozialministerium

